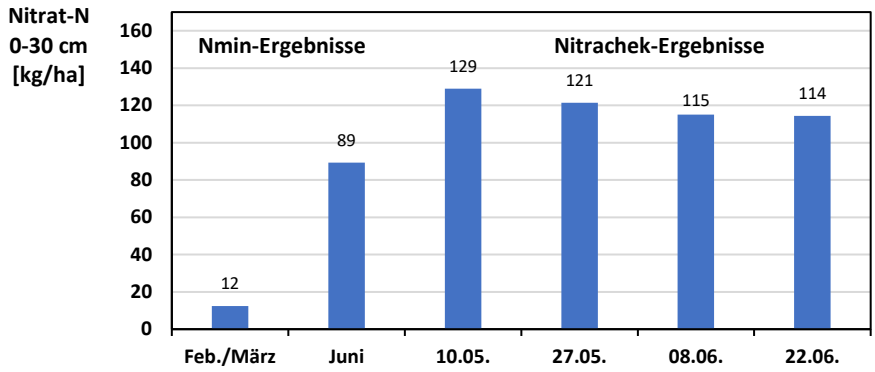
Vegetationscheck

Ausgabe 03/2021
Zeven, 25.06.2021

Mais



Schläge:	**5**
EC-Stadium:	**16-17**
Bodentemperatur:	**18°C**

N-Mineralisation:

- Ausreichend hohe Nitrat-Gehalte in 0-30 cm Tiefe
- Weiterhin ansteigende Mineralisation durch Feuchtigkeit und steigende Bodentemperaturen

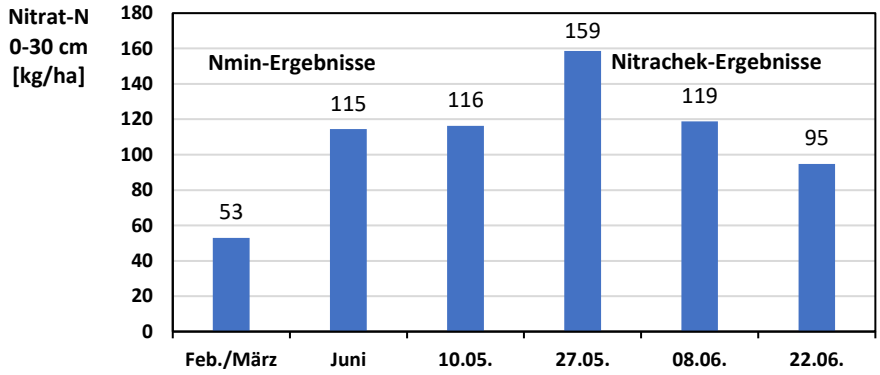
Bestände:

- Bestände durch ausreichende Bodenfeuchtigkeit, Niederschläge am letzten Wochenende und steigende Temperaturen gut entwickelt, keine Unterschiede zwischen Aussaatterminen im April vs. Mai
- Guter Versorgungszustand der Bestände
- In der letzten Woche reduzierter Pflanzenstoffwechsel bei Tageshöchstwerten über 30 °C
- Einige Bestände wurden in der letzten Woche gehackt; wenn eine Hacke eingesetzt werden soll, sollte dies in den nächsten Tagen geschehen

Prognose:

- Bedingungen für das Längenwachstum der Pflanzen und weitere N-Mineralisation gut
- Gefahr der Nitrat-Verlagerung in tiefere Bodenschichten bei stärkeren Niederschlägen
- Das N-Nachlieferungspotenzial schwankt stark in Abhängigkeit von der organischen Substanz im Boden, der Bodentemperatur und der Bodenfeuchte
- Blattdüngung mit Mikronährstoffen im 8-10 Blattstadium optimal
- Vorbereitung von Untersaaten: optimal zum 6-Blattstadium mit Weidelgras

Zuckerrüben



Schläge:	**2**
EC-Stadium:	**32-35**
Bodentemperatur:	**18°C**

N-Mineralisation:

- abnehmende Nitrat-Gehalte in 0-30 cm Tiefe
- Mineralisation durch Feuchtigkeit und steigende Bodentemperaturen noch vorhanden

Bestände:

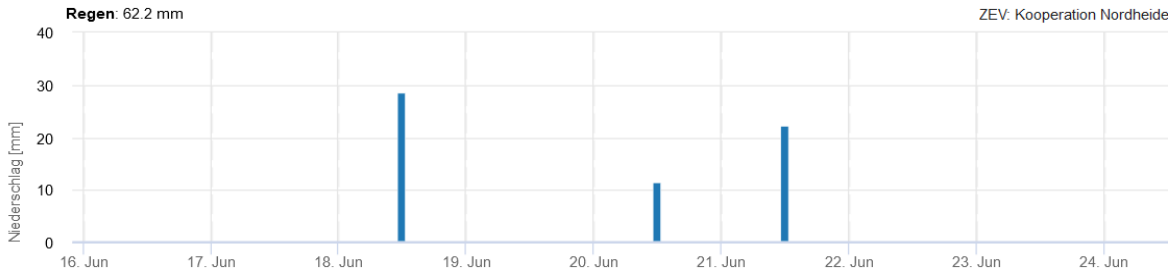
- Bestände durch ausreichende Bodenfeuchtigkeit, Niederschläge und ansteigende Bodentemperaturen gut entwickelt
- Ansteigende Nährstoffaufnahme aus dem Boden durch Zuckerrübenpflanzen
- Bei Tageshöchsttemperaturen über 30 °C reduzierter Pflanzenstoffwechsel
- Bestände haben Reihenschluss erreicht

Prognose:

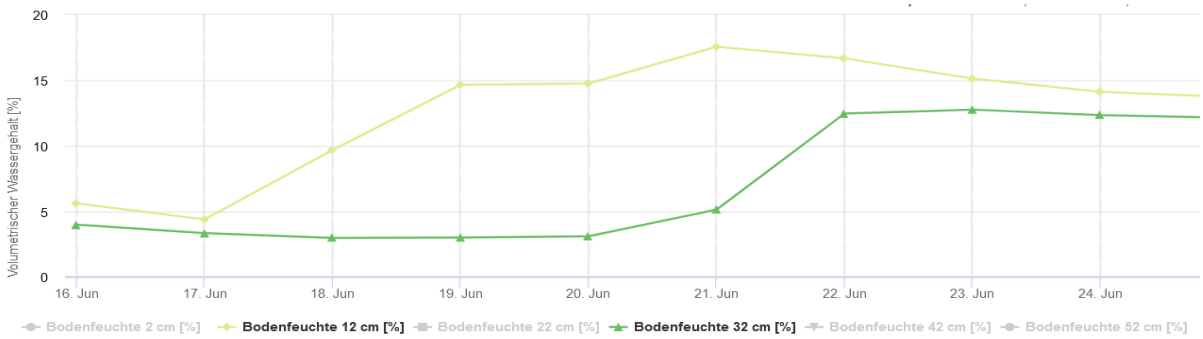
- Bedingungen für Rosettenstadium der Pflanzen und weitere N-Mineralisation gut
- Gefahr der Nitrat-Verlagerung in tiefere Bodenschichten bei stärkeren Niederschlägen
- Schwankendes N-Nachlieferungspotenzial in Abhängigkeit von der organischen Substanz im Boden, der Bodentemperatur und der Bodenfeuchte
- Zum Reihenschluss Blattdünger gegen Bor-/Manganmangel einsetzen

Klimatischer Wochenrückblick vom 16. bis 24.06.2021–Sonde Oberhaverbeck

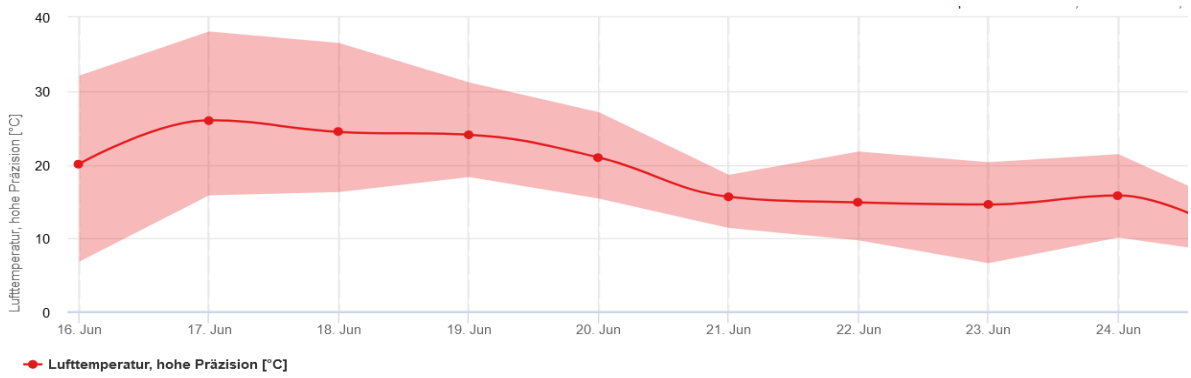
Niederschläge



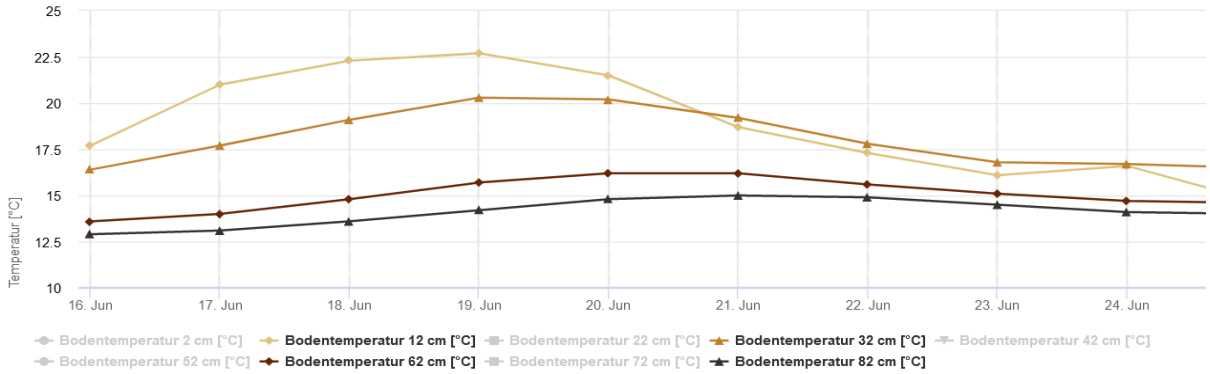
Wassergehalte in den Bodentiefen von 12 und 32 cm



Lufttemperatur



Bodentemperatur in den Bodentiefen von 12, 32, 62 und 82 cm



Bodenfeuchteverlauf Grünland

Der Deutsche Wetterdienst (DWD) hat einen Bodenfeuchteviewer eingerichtet, der die Bodenfeuchte und andere Wasserhaushaltsgrößen darstellt, die es erlauben, das Wasserangebot im Boden zu überwachen. Daher ist eine erste Bewertung der Situation z.B. bei Starkregenphasen, Trockenheit und Dürre möglich.

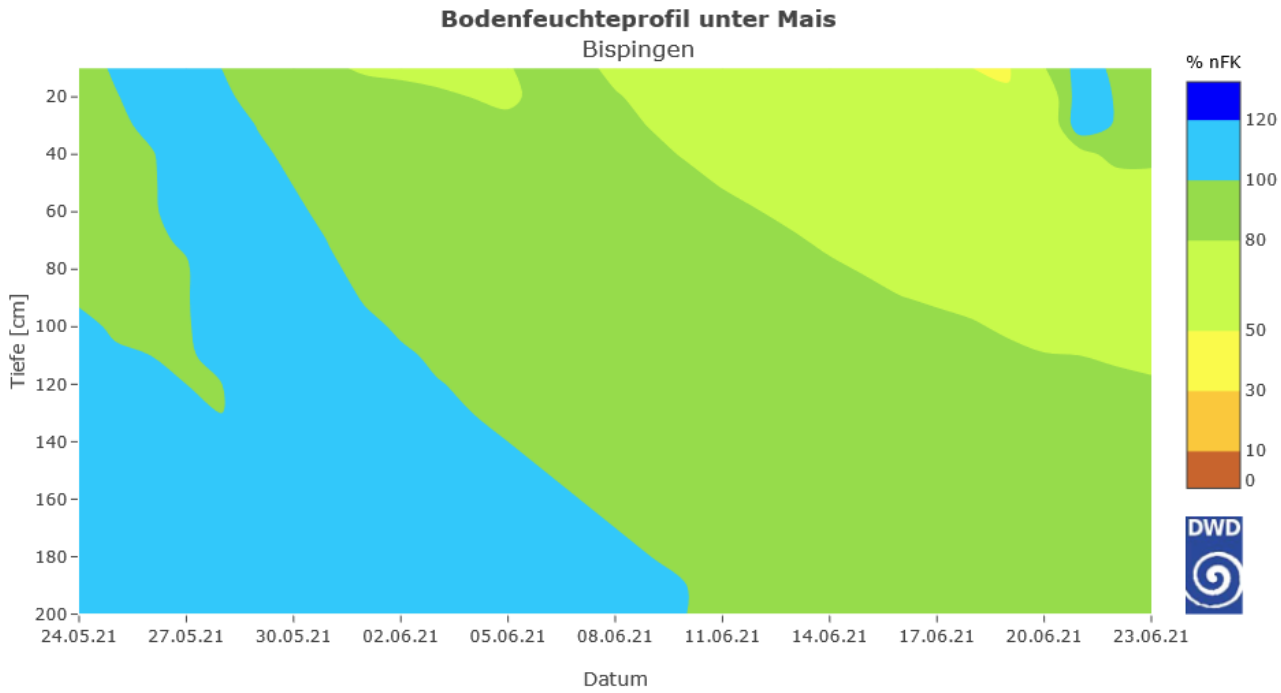


Abbildung: Verlauf der nutzbaren Feldkapazität (%) bis 2m Tiefe unter Maisbeständen (Quelle: Bodenfeuchteviewer Deutscher Wetterdienst)

Die flächendeckenden Informationen zum Bodenfeuchtezustand wurden mit dem Modell AMBAV 2.0 berechnet, welches insbesondere für die Bereiche Land-, Forstwirtschaft und Gartenbau geprüft und validiert wurde. Die Bodenfeuchte wird für unterschiedliche Tiefen (bis 200 cm) und unter verschiedenen Kulturen ein Jahr rückwirkend dargestellt. Außerdem lässt sich für jede Position auf der Karte ein Bodenfeuchteprofil erzeugen.

Der Bodenfeuchteviewer kann über den folgenden Link abgerufen werden:

https://www.dwd.de/DE/fachnutzer/landwirtschaft/5_bofeuview/_node.html;jsessionid=7FDEE3C142B498FECA682698C6DCE035.live31092

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Wüstemann